

SUSANNE WAGNER – NEUE LÖSUNGEN FÜR DEN «HEALTH & CARE»-BEREICH

Dietiker arbeitet schon immer eng mit Architekten und führenden Kreativen zusammen. Mit Susanne Wagner, Spezialistin für Architektur im Gesundheitssektor, werden neue «Health & Care»-Lösungen entwickelt.

Frau Wagner, Sie haben sich vor mehr als 14 Jahren als Innenarchitektin auf Seniorenresidenzen spezialisiert. Wie kommt eine junge Frau auf so eine Idee?
Ich bin hineingerutscht. Ich habe mich nach meinem Studium mit der Absicht selbstständig gemacht, Räume und Alltagsgegenstände zu gestalten. Einer meiner ersten Kunden war dann aber eine Firma, die Mobiliar für Pflegeheime herstellt. Daraus ergaben sich Aufträge als Innenarchitektin für Betagtenheime. Ich habe sehr rasch gemerkt, dass es hier sehr viel zu tun und zu bewirken gibt. Wenige Hersteller verstehen dieses Segment und die Bedürfnisse der Menschen, für die sie ihre Produkte herstellen. Ich habe selber tageweise dort gelebt und weiss sehr viel über das Leben in solchen Häusern.

Und wie fliesst das in Ihre Arbeit als Innenarchitektin ein?

Es bestimmt mein Tun von A bis Z. Alte Menschen sind oft nicht mehr mobil und richtiggehend von der Natur abgeschnitten, was vielen von ihnen sehr zu schaffen macht. Hier kann ich mit recht einfachen Mitteln wie dem richtigen Licht, den richtigen Farben sehr viel bewirken. Zum ändern haben diese Menschen oft ein grosses Bedürfnis nach Geborgenheit. Diese emotionalen Aspekte werden oft nicht verstanden. Bei Sitzmöbeln für den Gesundheitsbereich müssen Design und Funktionalität den Lebensumständen der Benutzer und ihren emotionalen Bedürfnissen entsprechen. Ich arbeite bei der Entwicklung mit und bringe diese emotionalen Aspekte in das Design ein.

Was wird sich durch Design und Architektur im Bereich «Health & Care» ändern?

Mit durchdachten Konzepten, die von Farbe über Licht bis hin zur Gestaltung von Möbeln reichen, wird etwas Nachhaltiges geschaffen – und zwar auf mehreren Ebenen: Die Bewohner fühlen sich wohl. Auch mit der Gestaltung von Produkten können wir sehr viel bewirken, atmosphärisch wie auch praktisch. Beispiel Sitzmöbel: Polsteroberflächen sind oft die grösste wahrgenommene Fläche bei einem bequemen Stuhl. Mit den richtigen Stoffen, farblich stimmig, weich und warm, lassen sich diese Sessel neu beleben. Dank gestalteter Ergonomie und positiver Ausstrahlung geben sie den Bewohnern Orientierung, Halt und Schutz. Mit diesem Ansatz haben wir mit dem Team von Dietiker eine Stoffkollektion für den «Health & Care»-Bereich entwickelt, die dieses Jahr eingeführt wird.

Sie arbeiten eng mit Dietiker zusammen. Wie kam es dazu?

Dietiker ist in meinem Bereich tätig und offen für Neues. Wir haben beide den gleichen Fokus und die gleiche Vision: Wir wollen besser gestaltete und fortschrittlichere, zeitgemässe Interieurs im «Health & Care»-Bereich. Derzeit gestalten wir zusammen die Räumlichkeiten am Hauptsitz in Stein am Rhein neu, und es zeichnet sich ab, dass aus dem Mix meines Know-hows und dem von Dietiker auch neue Lösungen und Entwicklungen entstehen können – nicht nur, aber auch für Alters- und Pflegeheime. Bereits haben wir eine neue Auswahl an Polsterstoffen für die Bereiche «Health & Care», «Conference» und «Lounge» getroffen, bei der die farbliche, wohnliche und pflegeleichte Qualität im Vordergrund stand. An der nächsten IFAS, der Gesundheitsfachmesse in Zürich, werden unsere neuen Polsterlösungen das erste Mal gezeigt.

Susanne Wagner

Dipl. Ing. Susanne Wagner ist Inhaberin der auf das Gesundheitswesen spezialisierten Firma wagner interior architecture & consulting in Konstanz, Deutschland. Nach einer Ausbildung zur Werbekauffrau in München studierte sie in Coburg/Oberfranken Architektur und Innenarchitektur. 2005 bis 2008 hatte sie einen Lehrauftrag an der Fachhochschule Würzburg, zudem hält sie Fachvorträge im deutsch- und englischsprachigen Raum.

«Ältere Menschen haben ein grosses Bedürfnis nach Geborgenheit. Diese emotionalen Aspekte werden oft nicht verstanden.»